



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914**

1 (2.1.1914) Mittagsblatt 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-162944](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-162944)





# Inventur- Ausverkauf



## bis 50%

Einmaligs Angebote

Preisermässigung

Beginn

Ende:

2. Januar

22. Januar

Sie können die realen Preisnachlass selbst nachprüfen, denn jede Sohle trägt den von der Fabrik eingepprägten alten Preis.

Conrad Tack & Cie. a. m. b. H.

Verkaufsstelle der Schuhwarenfabrik

# Conrad Tack & Cie

Mannheim

jetzt S 1, 7, Breitestr.

Tel. 4732

Akt. Ges. Burg b. Mglb.

## Buntes Feuilleton.

**Die Baronin Vaughan de Salas**  
 Die Baronin Vaughan de Salas hat sich vor Kurzem mit einem neuen Roman beschäftigt. Es wurde im 17. Jahrhundert unter der Herrschaft des Königs Philipp IV. geschrieben und ist ein interessantes Werk. Die Baronin Vaughan de Salas hat sich vor Kurzem mit einem neuen Roman beschäftigt. Es wurde im 17. Jahrhundert unter der Herrschaft des Königs Philipp IV. geschrieben und ist ein interessantes Werk.

schleht bei 4. Juli, des Nationaltages, aufzunehmen. Wenn am Silvesterabend die Geschäfte ihre Pforten geschlossen haben, drängt alles, was keine hat und sich vor Bösen und einigen wohlgemeinten Rufen nicht fürchtet, hinein in die City, in den Broadway, mit den Union Square. Der Abend ist es, eine Traum zu erwachen, die und hinaus zu einem Restaurant am Broadway führen lassen. Da heißt es, seine Empfindlichkeiten zu Hause zu lassen, denn bis zum letzten Winkel ist die Plattform überfüllt. Und gelangt es dir trotzdem, dich noch in die dicke Masse der bewegungslos stehenden Fahrgäste hinein zu schieben, dann erfährst du plötzlich mit Verwunderung, daß der Amerikaner mit froher Bereitwilligkeit der Neujahrsnacht ein Opfer bringt, das bei ihm nicht hoch genug veranschlagt werden kann: er verzichtet auf Haut und Geschick. Mühsam drängt sich die Bahn durch ein schwarzes Meer von Menschen, wobei kein Auge blinzelt, nicht ein Nicken als Hüte und Gerichte, und ein einziges Mal im Jahre läßt diese unmaßliche Menge von Menschen sich Zeit. Wirklich, hier steht man Neujahrsfest, die nicht erkennen, halten und einen, merkwürdigen Neujahrsfest, die gewöhnlich schlendern und nicht ungenüßig werden, wenn sie im Grunde des Menschenmeeres stehen bleiben und warten müssen. Wer nicht die Vorhölle über seine Ohren mit Wut zu poltern, wird seinen Kopf bald zusammen fassen, denn wohl ein jeder von diesen Hunderttausenden vertritt über irgend ein Instrument, das geeignet ist, merkwürdige Trommelfelle auf die Erde zu stellen. Da bricht die der schmetternde Schall einer Trompete ins Ohr, zur linken Hälfte ein veränderter Bürger mit breitem Kragen eine Wölfe neben dem Ohr — ach, diese Wölfe, diese verurteilten Wölfe! Sie lehnen dich bald, entsetzt wieder die Augen zu öffnen, wenn du sie unter einem Regen von bunten Papierstücken schließt. Nebenbei arbeiten Pianofortenspieler und ähnliche tragbare Akkordmaschinen in den Köpfen, frischen vertraulich in deine Reize, stellen pridelnd über deine Ohren, und wenn dich nun noch nicht bald die Luft zum Lachen erfüllt, dann ist dir nicht zu helfen. Wir klüchten uns in ein Restaurant; es ist ein fashionables Restaurant in dem verheiratete Pianofortenspieler mit Grammophonoperatoren, die von Caruso oder anderen berühmten Sängern den Gesangsstücken improvisiert haben, weiterleben. In den geschäftlichen Reihen leuchtet der Champagner, ringum steht die lächelnde und blühende Damen mit ihren Herren ein Tellerchen vollend der das Auge blendet. Da plötzlich — gerade als du dich in einen Winkel retten wollest — umschließt dich unheimliche Nacht, und von der Straße herauf schwillt der Sturm der Neujahrsfeier an. Der große Ansehens ist gekommen.

da das neue Jahr beginnt und sämtliche Vieher erlösen. Denn in einer Anwandlung von Dilettanten will es der Neujahrsbrauch, daß man seine Befehle ungeachtet ein glückliches neue Jahr wünscht, ganz „unter sich“, unbefähigt von den Blicken der Nachbarn. Ränge die Zeit, denn zur leuchtigen Augenblicke sind dir geistlich, ein paar Sekunden nur, und schon schimmen wieder die gleichenden Vieher auf, nicht um einen Augenblick zu früh. Die roten Wägen der Damen und die etwas zerstreuten Wölfe der Herren bewegen, daß man die Hinterläufe nicht als bewegungslose Statuen darstellt. Das Neujahrsfest bringt seine Widerstände, wenn du auf dem Heimweg an der Teinentalstraße vorüberkommst, hörst du feierlichen Orgellänge, die Kirchenportale öffnen sich und heraus strömt, aus den Nischen noch den verklärten englischen Dampfers sprechen konnte, fadelt seinem Walle eine ausführliche Schilderung dieser Verläufe der Augenzeugen, die das Ereignis als eine „wache Höhle auf Erden“ bezeichnet. Der Vulkanausbruch begann mit einem fürchterlichen Donnergeräusch, dem fast unmittelbar in schneller Folge heftige Explosionen folgten. Es war wie das Gerausch einer übermenschlichen Artillerie; und im nächsten Augenblick waren alle Feuerwerke in wilder Tätigkeit. Wie goldene Schlangen wanden sich mächtige leuchtende Lavaströme über die Abhänge hinab, immer von neuen Explosionen gefolgt. Es war, als erschütterten gewaltige Krämpfe den Berg, nach jeder Erschütterung spien die Krater neue Flammenberge zum Himmel. Bei Nacht wurden die riesigen Flammen wie hunderte von Meeresüber den Berggrund empor und verblühten gelehrtlich das ganze Bild der ungeschützten Bevölkerung. Große Gelblüde wurden in den Flammen hinaufgeschleudert und schwarz haben sich ihre Umrisse von der leuchtenden Gelbheit der Flammen ab, immer weiter dehnte sich die Staub- und Aschewolke aus, bildete am Firmament eine große dunkle Halle, die immer

größer anwuchs und schließlich den ganzen Himmel bedeckte, so daß die Sterne unsichtbar wurden. Das Meer schien zu kochen und leuchtete, während mächtige Meteorsteine zischend in die Fluten stürzten. An den Bergabhängen glitt der Lavaström weiter, um sich schließlich ins Meer zu ergießen. Es war ein fürchterlicher und dabei doch wunderbarer Anblick.  
 Das sind die Beobachtungen, die man vom Schiffe fern der Gefährzone, machte; jene aber, die den Ausbruch aus größerer Nähe sahen, haben traurige und entsetzliche Einzelheiten zu berichten. Einer der Überlebenden erzählt, wie ein Eingeborener auf seine Hüfte zuellen wollte, um seine alte Mutter zu retten. In diesem Augenblicke sah man die Alte schreiend aus der Höhe stürzen; und in ihrem ratlosen Entsetzen rannte sie mitten in einen Ausläufer des Lavaströms hinein. Kopfüber hoch war sie auf die fliehende Blut, ehe es möglich war, ihr Rettung zu bringen. Zwei Lavaströme hatten einen Teil des Dorfes umzingelt und mit ihm alle Bewohner, Männer, Frauen und Kinder. Die Freunde und Angehörigen, die in einem höher gelegenen Teil des Dorfes wohnten, blieben verschont; und von ihrem erhöhten Standort aus mußten sie verzweifelt und ohnmächtig mitschauen, wie die anderen dort unten zugrunde gingen.  
 Als der Lavaström das Meer erreichte, entstand ein brausendes Rischen und mächtige weißer Dampfswolken breiteten sich sofort aus. Die Oberfläche des Meeres geriet in schäumende und quirlende Bewegung, und die Seeleute, die in größerer Entfernung vom Ufer lagen, sahen plötzlich an der Oberfläche gewaltige Mengen toter Fische und Schildkröten aufstehen, die entweder durch die Dike oder durch unterirdische Vulkanspalten massenweise getötet worden waren. Das britische Krankenhaus und die Arztgebäude sind völlig vom Erdboden verschwunden, doch gelang es, noch vor der Zerstörung die dierzig Kranken auf eine Nachbarinsel in Sicherheit zu bringen.  
 Das Lachen und der Charakter. Das man an dem Lachen eines Menschen seinen Charakter erkennen kann, erzählt seinen Lesern das Pariser Journal. Das Bemerkliche sei der im Klang des Lachens hervorwühlende Befehl. Der Mann, der auf o lacht, ist harmlos, die Frau unbeschränkt und aufrichtig, ein Geheimnis zu bewahren. Das Lachen auf e läßt auf Reizbarkeit, Schmerz und Stillschlecken, das Lachen auf o auf offenen, großmütigen Charakter; auf i lachen Kinder und Kranke. Frauen. Vorwärts aber — so warnt das Journal — vor den Menschen, die auf u lachen. Das sind unerbittlich verlogene, verleinerte Charaktere, für Leute, die man nie zum Lachen bringen soll...

**Billigste Einkaufsquelle Teppiche**

für

Tischdecken, Schlafdecken, Reisedecken, Steppdecken, Diwandecken, Bettvorlagen, Felle, Gardinen, Leinen-Garnituren, Stores, Erbstühl-Bettdecken, Läuferstoffe, Linoleum etc.

**Linoleum-Teppiche**

fehlerfreie Ware und beste Fabrikate

200x250 200x275 200x300  
250x350 300x400 31921

werden von 15 Mk. an abgegeben.

Alle bei mir gekauften **Teppiche** werden **gewachst, geschrubbt** und mit **Messing-Ecken** verlegt.

**Billigstes Spezial-Teppich- und Linoleum-Geschäft**

**M. BRUMLIK**

E 2, 1-3 MANNHEIM Tel. 6876

Eckhaus Planken - Eingang Marktstrasse.

Auf alle oben angegebenen Waren, die im Schaufenster gelitten haben, gewähre **Rabatt von 20 Prozent.**

**Galop-Crème**



**Pilo**

erfüllt alle Wünsche. Machen Sie deshalb keine Versuche mehr mit Schuhputzmitteln zweifelhafter Güte, deren es so viele gibt.

**KOLA-Pastillen DALLMANN**

sind bei

**Verstimmung, Mißmut**

ein kräftiger

**Freudenbringer**

und Träger des Selbstvertrauens

Dose M 1,- in Apotheken und Drogenhandlungen

**Unterricht**

**Saute, Gitarre u. Mandoline:**

Unterricht vermittelt und hat Erfolg erzielt hinsichtlich des Studiums bis zur höchsten Stufe in der Musik des beliebigen Instrumentes.

**Gebrüder Gander**

Method. Fortgeschrittenen Unterrichtsbeginn

**Montag**

**Gebrüder Gander**

11, 8 MANNHEIM 11, 8

**Handels-Lehranstalt Merkur**

F 4, 2, Postfach 2070.

Inhaber:

**Dr. phil. A. Knoke**

Diplom-Handelslehrer mit abgeschlossener Universitäts- und Handels-Hochschulbildung.

Gründliche Ausbildung in allen kaufm. Fächern

Anmeldungen werden jederzeit aufgenommen.

**Turnlehrer gesucht**

Zur Leitung des Turnunterrichts sucht ein Turnlehrer einen tüchtigen Turnlehrer geeigneter Lehrkraft.

**Gymnasial-Lehrer**

Dr. phil. bezieht Privat-Gehalt für Unterricht, Probieren und Aufgabenermittlung für alle Klassen. Offerten unter N. 21 F. M. an Rudolf Pfeiffer, Mannheim. 14512

**Erfinder**

erhält in allen Angelegenheiten kostenlose Auskunft.

**Fräcke**

Handtücher

**Bahnzüge**

Handtücher

**Moderne Tanzunterrichtsschule**

von Ludwig Pferrmann, Frau u. Töchter.

Unterrichtssaal mit Parkettboden Friedrichs-felderstrasse 5 (Hauptbahnhof).

Unser Wintertanzkurs beginnt am Dienstag, den 6. Januar, abends 7,9 Uhr. Ein Tangokurs beginnt Montag, den 12. Januar.

Tanzkurs inkl. aller mod. Tänze mit Tango 25 Mk., ohne Tango 20 Mk. Tangokurs 12 Mk.

Anmeldungen jederzeit Stammtisch 15, III St. An Sonn- und Feiertagen von 11-1 Uhr.

**Privat Tanz-Institut Ochsen Nacht.**

**Otto Hetzel**

Tel. 1388 A 2, 3

Anfang Januar beginnt ein weiterer Kurs wozu noch Anmeldungen erbeten.

**Tanz-Institut J. Schröder.**

Anfangs Januar beginnt ein neuer Tanzkursus bei mässigem Honorar, wozu um baldgefl. Anmeldungen höflichst bittet

**J. Schröder, H 7, 21.**

**Damen-Frisier-Salon**

Moderne Gesichts- und Haarfisuren, Kopfwaschen, Haararbeiten, Elektr. Kopf- und Gesichtsmassage.

Aufmerksame Bedienung. Schöne und Parfümerien.

Sonntags wird bis abends 7 Uhr frisirt.

**06, 3 Reinson's Tel. 4795**

**Wäsche-Stickereien**

in riesiger Auswahl und bester Ausführung zu erstaunlich billigen Preisen.

**Johannes Falck**

Kaufhaus, Bogan 37.

**Kassenschränke**

in jeder Grösse u. Preislage vorrätig.

Moderner Konstruktionen.

**L. Schiffers**

D 1, 3 (Paradplatz).

Fabrik und Büro: Aiphornstrasse 13.

**Schürzen Unterröcke**

in großer Auswahl bei

**J. Groß Nachfolger**

Jub. Stetter

**Deutsches Entbindungsheim**

gewährt Damen str. Diskr. Heber. Aufhül. kein Heimberecht. kein Vormund nötig. was sonst überall unumgänglich. Kinderbetreuung, Rat und Auskunft kostenlos.

**Mad. Cramer, Nancy, (Frankreich)**

aus General Hoche 44.

**H. Urbach Nachf.**

D 3, 8, also Trapp D 3, 8

Telephon 3988.

**Damen**

Kopfwaschen, Frisieren, Haar-Arbeit, Ondulieren, Manicure.

Bäder! - Bäder!

Nur Damenbedienung!

**Damen**



**Kopfwaschen**

Shampoo, Teer, Kamillen, Eigelb etc.

Elektrische Kopfmassage und Trocknung.

Fachmännlich erprobte Haarpflege.

**A. Bieger**

Hotinsur

D 1, 1, vis-à-vis Hof-Konditorei Thrauer.

**Für Herren!**

Herrenkleider werden sauber aufgebügelt u. nach Bedarf bei nötiger Reinigung.

**Joh. Nibel**

Reparatur-Geschäft

**Reparaturen und Ueberziehen**

der Schuhe in jeder Art werden prompt u. billig gemacht. Auch nicht bei mir gekaufte Schuhe werden repariert.

**Max Liechtenstein**

D 2, 8, Planken.

**Ankauf**

**Ankauf!**

Familie Sorten Waagen, sowie Himmels-Höhe, Lampen u. Gläser.

**Einrempelpapiere**

als Geschenk oder Briefe. Klebe- und Brief-Papier.

**Sigmond Kohn, T 6, 8**

Wagplatz 16, 10.

**Getragene Kleider**

Schöne, wiegel, Möbel u. Bekleid. sowie Jagdhüte zu den höchsten Preisen.

**Kalka, K 4, 2.**

**Getragene Kleider**

Schöne, wiegel, Möbel u. Bekleid. sowie Jagdhüte zu den höchsten Preisen.

**Weyn, G 4, 13.**

**Getragene Kleider**

Schöne, wiegel, Möbel u. Bekleid. sowie Jagdhüte zu den höchsten Preisen.

**Kissin, Tel. 6708.**

**Verkauf**

**Alt-Mannheim**

alte Bilder und Aufhänge.

**24 Monate**

halten zahlensfähige Privatleute u. Beamte besonders Beamten, bei Haus- oder Quasibauschulungen unter strenger Aufsicht und besonderer Aufsicht.

**Möbel**

und gediegene bürgerliche

**Wohnungs-Einrichtung**

eine einzelne Zimmer-Einrichtung

Spiele-, Schlaf- und Wohnzimmer, moderne Küchen - kompl. Betten, Eisenbetten - Sofas - Chaiselongues - Diwandecken - Teppiche - wie einzelne Möbelstücke jeder Art in modernster Ausführung und bester Qualität unter langjähriger Garantie. Fabrikate von erstklassiger Möbelfabriken.

**Kassa-Preis**

bei ganz geringer Zinsverpflichtung.

Kein Kassieren durch Boten!

Wunsch Vertreter mit Abbildungen, Katalog, Preislisten, etc. werden nicht versandt.

**schöne Möbel- u. Betten-Industrie**

**Hermann Graff, Mannheim**

Neutingerstr. 34-40, Ecke Heinrich-Str.

große Schaufenster. Tel. Nr. 1273

**Für Einrahmung und Vergoldung**

eigenes Leistenlager

Grosse Auswahl in

**Kunstblätter**

alter Stiche.

Photographiestände

Familienrahmen u. Spiegel

empfehlen bei tadelloser Ausführung

**Kunsthändler Gutmacher**

N 4, neben Teppichhaus Hochstraße

**Büro-Möbel**

Diplomaten

Kollisionsregeln

Registrier- u. Schreib-Schreibmaschinen

Grösste Auswahl

Billigste Preise

**Valentin Fahlbusch**

im Rathaus

**Haushilfen!!**

1a Postfach, Stück 1, 10

1a. Nudeln, 1,25

1a. Unterhosen, 1,25

1a. Unterhosen, 1,25

1a. Unterhosen, 1,25

1a. Unterhosen, 1,25

**Getragene Kleider**

Schöne, wiegel, Möbel u. Bekleid. sowie Jagdhüte zu den höchsten Preisen.

**Weyn, G 4, 13.**

**Stellen finden**

**Stenotypist**

für Bureau in der Stadt per 1. Feb. gesucht. Kandidat ausgeschlossen.

Gefl. Angebote mit Gehaltsanspruch.

unt. Nr. 849 an die Expedition ds. B.

**Reisedame**

zum Bes. d. besten Reiseführer

bedeutend. Konfektionshause unter

qualifizierten, hinaus zu empfangen

Herren, auch mit Photographie an Ort

u. G. 2, 1, 107.

**Teilhabe**

ausgegeben wird

von Herrsch. an

1919. 24. und 25.

an die G. 2, 1, 107.